



## Auf Russlands Wasserwegen in die Metropolen

11-Tage-Erlebnisreise vom 29.06. bis zum 09.07.2019  
exklusiv für REISECLUB UPTOUR

Liebe Freunde unserer UPTOUR Studienfahrten!

Unsere Studienfahrten in die Türkei, nach Schottland, Sizilien, und Polen waren einfach super! Am nächsten Montag fahren wir wieder mit 32 Teilnehmern in die Toskana. Auf der letzten Zusammenkunft wurde die Frage gestellt: Wohin wollen wir in 2019? Ich machte den Vorschlag, für das nächste Jahr eine Flussfahrt auf der Wolga mit allen kulturellen Highlights, zu planen. Dafür gab es eine große Zustimmung. Da wir bislang alle unsere Fahrten mit dem Spezialisten für Studienfahrten **Gebeco** (TUI) gemacht haben, nie enttäuscht wurden, wird auch die nächste Tour wieder von **Gebeco** für uns ausgearbeitet. Das erste Angebot habe ich aktuell bekommen und das möchte ich Euch jetzt vorstellen.



Wichtig zu wissen: Die **hochwertigen Flussfahrten** auf der Wolga sind sehr begehrt! Besonders in der Sommerzeit (Weißen Nächte). Deshalb muss ich heute schon die konkreten Planungen und die Buchung vorbereiten, weil die guten Plätze (Kabinen) schnell vergeben sind.

***Wir haben uns in 2019 für eine Schiffsreise mit Komfort entschieden. An Bord des Viersterne MS Konstantin Fedin\*\*\*\* erwartet uns eine herzliche Gastfreundschaft. Wir reisen in elf Tagen auf der Wolga und den nördlichen Wasserwegen Russlands zwischen St. Petersburg und Moskau.***

Unser Kontingent ist zunächst auf 20 Personen festgelegt. Bei mehr Anmeldungen versuchen wir das Kontingent auf 30 zu erhöhen. Ich hoffe es gelingt.

Wer ernsthaftes Interesse hat, sollte sich heute schon anmelden und vormerken lassen. Ich muss sehr schnell meine Option bei Gebeco bestätigen. Verbindlich wird eine Anmeldung erst für Euch, wenn der Reisevertrag ausgefüllt und von Euch unterschrieben ist. Bis dahin fließt noch eine Menge Wasser die Wolga runter!

Bei der vorläufigen Anmeldung muss ich wissen, **welche Kabinen Kategorie** ihr gerne haben möchtet. Um das beurteilen zu können, habe ich Euch zwei **Links** geschickt. Eine über die Schiffsbeschreibung und dann eine Link mit Fotos über das Schiff und die Kabinen. Denkt daran, dass einige Kabinen begehrt sind und auch schnell vergeben sein können.

### **Preis pro Person:**

1. Preis in der Zwei-Bett-Kabine Middle Deck € 1.995,-
2. Preis in der Zwei-Bett-Kabine Boat Deck: € 2.095,-
3. Preis in der Zwei-Bett-Deluxe Main Deck €2.195,-
4. Preis in der Doppelkabine Deluxe-BoatDeck € 2.345,-

### **Aufpreis Einzelkabine Middle Deck oder Boatdeck: € 395,-**

***Hier die beiden Links von der Reederei:***

<https://www.bestussiancruises.com/ships/konstantin-fedin.html>

**Bilderdatenbank des Schiffes MS Konstantin Fedin 4\***

[https://www.dropbox.com/sh/20nvq9b16ki054u/AAA02u50\\_rN4iUZM8GfHCVWoa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/20nvq9b16ki054u/AAA02u50_rN4iUZM8GfHCVWoa?dl=0)

### **Visagebühren 85 Euro.**

Der Visa-Antrag wird aus organisatorischen Gründen von Gebeco geregelt.

### **Die Erlebnisreise mit Gebeco im Detail**

#### ***1. Tag: Anreise nach St. Petersburg***

Nach der Ankunft in St. Petersburg fahren wir direkt zu unserem Schiff Konstantin Fedin, wo wir typisch russisch mit Brot und Salz begrüßt werden. Wir beziehen unsere Kabinen und erfahren am Abend von unserer Gebeco-Erlebnisreiseleitung alles Wissenswerte über das Schiff und das Ausflugsprogramm der nächsten Tage.  
(A)

#### ***2. Tag: Das Venedig des Nordens***

St. Petersburg heißt uns willkommen! Die Stadtrundfahrt beginnt in der Peter-Pauls-Festung auf der Haseninsel, auf der Zar Peter I. im Jahre 1703 die Stadt an der Newa gründete. Wir besuchen die gleichnamige Kathedrale, in der sich die Grablege der Zarendynastie der Romanows befindet. Von den Rostra-Säulen fahren wir zum Ehernen Reiter und zum Newski-Prospekt. Den Nachmittag verbringen wir in den Sammlungen der Eremitage. Wir bleiben nicht nur vor den Werken bekannter westeuropäischer Maler stehen, sondern entdecken schon in den Treppenhäusern des Winterpalastes Kunstschatze von Weltrang. (F, M, A)

### **3. Tag: Die Sommerresidenzen der Zaren**

Wir fahren heute vor die Tore der Stadt nach Puschkin. Hier befindet sich der beeindruckende Katharinenpalast. Inmitten einer Zimmerflucht stehen wir dann im berühmten Bernsteinzimmer, das der preußische König Wilhelm I. im Jahr 1716 Peter dem Großen zum Geschenk machte. Später spazieren wir entspannt durch den Garten des Peterhofes, des russischen Versailles. Die vergoldeten Figuren der originellen Wasserspiele und die schön gestalteten Parkanlagen begeistern jeden Besucher. Am Abend legt unser Schiff ab und die Kreuzfahrt beginnt. (F, M, A)

### **4. Tag: Im Dorf Mandrogi**

Der Fluss Svir verbindet auf einer Länge von 214 Kilometern den Ladoga-See mit dem Onega-See. Nach einem gemütlichen Vormittag an Bord macht unser Schiff am "Grünen Anleger" des Künstlerdorfes Mandrogi fest. Zeit für einen Spaziergang durch den nach traditioneller russischer und karelischer Bauweise wieder aufgebauten Ort zum Wodkamuseum. (F, M, A)

### **5. Tag: Die Insel der Spiele**

Ruhig und entspannt verbringen wir den Vormittag an Deck, während das Schiff auf dem nordöstlichen Teil des Onega-Sees kreuzt. Und dann die sagenumwobene Insel Kishi. Auf dem langen, schmalen Eiland beeindruckt die aus dem 17. Jahrhundert stammenden einzigartigen Werke der karelischen Holzbaukunst. So wurde die Verklärungs-Kathedrale mit ihren 22 Kuppeln ohne Verwendung von Nägeln, nur mit Hilfe von Äxten und Meißeln aus Kiefernholz gezimmert. (F, M, A)

### **6. Tag: Ikonenmalerei im Kloster zu Goritsy**

Das Viersterne Flussschiff durchquert den riesigen Rybinsker Stausee und verlässt die nördlichen Wasserstraßen Russlands durch den Wolga-Baltischen-Kanal. Unser schwimmendes Zuhause erreicht Goritsy, ein kleines Dorf am Fluss Scheksna. Nur wenige Kilometer entfernt erheben sich die 12 Kirchen und 13 Türme eines der größten Klöster Russlands - des Kirillo-Beloserski-Monastyr. Hier überzeugen wir uns von der künstlerischen Meisterschaft der russischen Ikonenmaler. (F, M, A)

### **7. Tag: Die alte Handelsstadt Jaroslawl**

Gewusst? Auf dem Tausend-Rubel-Schein wurde das Denkmal für den



Gründer einer der ältesten Städte am Oberlauf der Wolga verewigt! War es doch Jaroslaw der Weise, welcher der inzwischen 1.000 Jahre alten Stadt Jaroslawl seinen Namen gab. Vom einstigen Reichtum der Kaufleute zeugt die Prophet-Elias-Kirche, deren grüne Kuppeln und weise Zeldächer sich inmitten der Altstadt erheben. Nachdem wir im Erlöser-Kloster das

älteste Gebäude Jaroslawls, die Christi-Verklärungs-Kathedrale, gesehen haben, lichtet unser Schiff die Anker. (F, M, A)

### **8. Tag: Russische Geschichte in Uglitsch**

In der Nacht verlässt unser Schiff "Mütterchen Wolga". Es legt in Uglitsch an und wir erkunden eine der ältesten Städte am Oberlauf der Wolga, die eng mit der Geschichte Russlands verknüpft ist. Nach dem Tod Iwans des Schrecklichen kam sein Sohn und Thronfolger Dmitri hierher, wo er unter mysteriösen Umständen starb. Im Uglitscher Kreml hören wir von den Legenden, die sich um dieses Ereignis

ranken. Den Nachmittag verbringen wir gemütlich an Deck, denn wir wollen ja nicht verpassen, wie das Schiff durch die Schleusen am Moskau-Wolga-Kanal, einem gigantischen Zeugnis sowjetischer Industriegeschichte, Höhenunterschiede von bis zu elf Metern überwindet und die russische Hauptstadt ansteuert. (F, M, A)

### **9. Tag: Moskau: Schatzkammer der Zaren im Kreml**

Moskau heißt uns willkommen! Vom Roten Platz bis hin zum Fluss Moskwa erstreckt sich das Gelände des Moskauer Kremls. In seiner Mitte befindet sich der Kathedralen Platz, der den Blick auf die Zwiebeltürme der umliegenden Kirchen freigibt. Im Inneren, der von außen eher schlichten Kirchenbauten, sind wir nicht nur von den vielen bunten Fresken beeindruckt, sondern auch von den Geschichten, die sie erzählen. Höhepunkt unseres Aufenthaltes im Kreml ist der Besuch der Rüstkammer im Waffenpalast. In der Schatzkammer der Zaren beeindruckt eine umfangreiche Sammlung an Zareninsignien, aber auch Thronsesseln, historischen Kutschen und Gewändern aus verschiedenen Jahrhunderten. (F, M, A)

### **10. Tag: Moskau: eine Stadt im Wandel**

Wir starten zu weiteren Entdeckungen in der russischen Hauptstadt. Es geht auf die Sperlingsberge. Von hier aus liegt die weitläufige russische Millionenmetropole zu unseren Füßen. Wir erkennen auch das Neujungfrauenkloster mit seinen weißen Mauern und roten Ziegeldächern, das immer einen Fotostopp wert ist. Abschluss unseres Aufenthaltes in Moskau ist ein Spaziergang über den Roten Platz, der vom Kaufhaus GUM, der Basilius-Kathedrale, dem Kreml und dem Historischen Museum begrenzt ist. (F, M, A)

### **11. Tag: Auf Wiedersehen!**

Heute verabschieden wir uns von Schiff und Besatzung, fahren zum Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

**Wir fliegen mit der Lufthansa von Bremen-München-Sankt Petersburg, zurück von Moskau – Sankt Petersburg – Bremen. Gemeinsame Anreise zum Flughafen mit dem Bus.**

*Hinweis: Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen (Rollstuhl) allgemein nicht geeignet. Die Schiffe sind nicht unbedingt behindertengerecht. Wir können aber jeden Einzelfall prüfen lassen, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind.*

***Ich möchte Euch bitten, schickt mir möglichst bald formlos Eure Vormerkung bzw. Anmeldung. Bitte unbedingt die Personenzahl und Kabinen-Kategorie angeben.***

***Danach werde ich weiter prüfen, ob und in welchem Rahmen die Gruppen Studienreise organisiert und durchgeführt werden kann.***

***Ich freue mich auf viele Anmeldungen und hoffe, dass wir diese schöne Flusskreuzfahrt durchführen können.***

***Liebe Grüße  
Günter***

**Übrigens:** Der Reiseclub UPTOUR ist kein Verein. Es gibt keine Satzung, Vorstand oder Mitgliedsbeiträge. Jeder kann mitfahren. Die Philosophie des Reiseclubs steht für anspruchsvolles Reisen in einer kleinen Gruppe mit aufgeschlossenen, netten Menschen. Wir wollen den besonderen Urlaub. Die Mitglieder wollen die Geschichte und Kultur eines Landes kennen und verstehen lernen. Wo es möglich ist, den Kontakt mit den Einheimischen suchen und sich die Kunst- und Kulturschätze des Landes anschauen. Dafür sind qualifizierte Reiseführer notwendig. Wir wollen die Menschen ansprechen, die mit uns Neues entdecken möchten und die gerne in zwangloser Gemeinschaft unterwegs sein wollen. Wir wollen Harmonie, wir wollen in einer Gemeinschaft sein, die sich mit der Zeit sehr gut kennen lernt, Freundschaften schließen, sich vertrauen und immer wieder gerne miteinander verreisen. Wir wollen genießen, viel Spaß und Freude miteinander haben. Den Lebensabend genießen. Das Beste ist gerade gut genug für uns!

## **Reiseclub UPTOUR**

**Dorfgemeinschaft Wiesede-Upschört e. V.**

**Arbeitsgemeinschaft der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB)**

**Günter Peters, AG-Vorsitzender / Referent**

**26446 Friedeburg-Wiesede**

**Dobbenweg 4**

**Tel. 04948 / 565**

**Fax: 0322 224 037 59**

**FuTel. 0171/5303760**

**mail: [Kult-Tour@t-online.de](mailto:Kult-Tour@t-online.de)**

**Internet: [Dorfgemeinschaft-Wiesede.de](http://Dorfgemeinschaft-Wiesede.de)**

**Sparkasse LeerWittmund**

**BIC BRLADE21LER**

**IBAN DE23 28550000 0150295434**